



VM Fill

- Verbundmörtel -

Universeller Klebe- und Armierungsmörtel

Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	36
	VPE	25 kg
	Gebinde-Typ	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	25
	Art.-Nr.	
altweiß	0517	■

Verbrauch

Ca. 1,2 kg/m²/mm Schichtdicke

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



Anwendungsbereiche



- Klebe- und Armierungsmörtel
- Instandsetzung gerissener Putz- und WDVS-Fassaden
- Sockelputz

Eigenschaften

- Wasserabweisend
- Wasserdampfdurchlässig
- Gutes Haftvermögen
- Wasser-, wetter- und frostbeständig
- Maschinengängig

Produktkenndaten

Schichtdicke	Einlagig 2 - 4 mm Zweilagig bis max. 6 mm
Schüttdichte	Ca. 1,5 kg/dm ³
Wasseranspruch	5,8-6,0 l/25 kg
Kapillare Wasseraufnahme	w = < 0,2 kg/(m ² h ^{0,5})
Wasserdampfdiffusion	sd = 0,5 m (2 mm Schichtdicke)
Druckfestigkeit (28 d)	> 5 N/mm ²
Größtkorn	≤ 0,5 mm

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Arbeitsvorbereitung

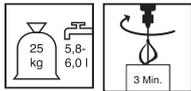
■ Anforderungen an den Untergrund

Tragfähig, sauber und staubfrei.

■ Vorbereitungen

Untergrund mattfeucht vornässen.

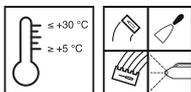
Zubereitung



■ Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.
Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 3 Stunden

Kontaktschicht

Produkt mit geeignetem Werkzeug als Kontaktschicht auftragen.

Armierungsschicht

Material mit einer Zahnkelle in einer Schichtdicke von 3 mm aufziehen.
Armierungsgewebe im oberen Drittel des Putzes einbetten, Gewebeklebebahnen mind. 10 cm überlappen.

Oberflächengestaltung mit VM Fill

Zweite Lage frisch in frisch aufbringen.
Oberfläche mit geeignetem Werkzeug glätten.
Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Oberflächengestaltung mit VM Fill rapid

Produkt mit geeignetem Werkzeug auf erhärtete Schicht auftragen.
Oberfläche mit geeignetem Werkzeug glätten.
Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Dämmplattenverklebung

Verklebung im Punkt-Wulst-Verfahren.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

FrISCHE Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.

An den Ecken bei Gebäudeöffnungen zusätzliche Diagonalarmierung einarbeiten.
Die Arbeit während der Beschichtung einer zusammenhängenden Fläche nicht unterbrechen.

Zur Vermeidung von Ansätzen bei größeren Flächen mit mehreren Gerüstlagen, auf allen Gerüstlagen gleichzeitig beschichten.



Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83-153.

Hinweise

Nicht auf rückwärtig durchfeuchteten Untergründen arbeiten.
Der sich nach der Trocknung und Erhärtung einstellende Farbton ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Verarbeitungsmethode. So wirkt eine frisch geglättete Oberfläche, im Vergleich zu einer spät geglätteten oder aufgerauten Oberfläche, heller. Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen. Rückwärtig durchfeuchtete Untergründe können Verfärbungen verursachen.
Für zusammenhängende Flächen nur Material mit gleicher Chargennummer bearbeiten. Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.
Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.
Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!
Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.
Stets Probefläche(n) anlegen!
Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Mischwerkzeug, Kelle, Zahnkelle, Glättkelle, Schwammbrett, Filzbrett



Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.